

**Die Raucherkarte.****Ausgabe in den Trafiken bis zum 15. Juni.**

Nun wird es also Ernst mit der Raucherkarte. Von übermorgen Samstag bis einschließlich 15. d. erfolgt die Ausgabe der Karten gegen gehörige Legitimation in den Verschleißstätten (Trafiken), in denen sich die Raucher rayonieren lassen. In der darauffolgenden Woche, vom 17. Juni an, erfolgt die Abgabe der Erzeugnisse der Tabakregie nur mehr gegen die Raucherkarte.

**Die Knubmachung der Finanzbezirksdirektion.**

Die Ausgabe der Raucherkarten erfolgt in nachstehender Weise:

Im 21. Bezirk am 8. d. von 1 bis 7 Uhr nachmittags;  
 im 2. Bezirk, Kaiserhöfen, Prater und Schiffmühlen am 10. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags;  
 im 9. und 20. Bezirk am 10. d. von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags;  
 im 18. und 19. Bezirk am 11. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags;  
 im 13. Bezirk am 11. d. von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags;  
 im 12. und 14. Bezirk am 12. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags;  
 im 15. und 16. Bezirk am 12. d. von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags;  
 im 8. und 17. Bezirk am 13. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags;  
 im 6. und 7. Bezirk am 13. d. von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags;  
 im 10. und 11. Bezirk am 14. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags;  
 im 3. Bezirk am 14. d. von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags;  
 im 4. und 5. Bezirk am 15. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags;  
 im 1. Bezirk am 15. d. von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags;

Auf entnikotinierte Tabakerzeugnisse lautende Raucherkarten werden nur in der Tabaktrafik 1. Bezirk, Michaelerplatz Nr. 6 (Durchhaus), am 15. d. von 7 bis halb 12 Uhr vormittags und von halb 3 bis 7 Uhr nachmittags ausgefolgt.

Raucherkarten, die an den oben bezeichneten Tagen nicht behoben oder aus irgendeinem Grunde (zum Beispiel Unrayonierung) nicht ausgefolgt wurden, können vom zweiten Tage nach den obigen Terminen angefangen bei der nach dem Wohnorte des Rauchers zuständigen Finanzwachabteilung abgeholt werden.

Die Ausfolgung der Raucherkarte geschieht nur gegen Vorbringung des polizeilichen Meldezettels und eines gültigen Legitimationsdokuments. Landsturmpflichtige Zivilpersonen haben über Verlangen ihr Militärverhältnis (durch das Landsturmnummerungsblatt, Enthebungsschein oder Urlaubsschein, Kommandierung usw.) nachzuweisen.